

## Mariental-Gudrun-Siedlung will wieder in Sachsen sein

Die SV Mariental-Gudrun-S. (MGS) und Weinteichsenke haben 2008 den VWS wegen Unstimmigkeiten mit dem damaligen Landesvorstand verlassen.

Im Gegensatz zu anderen Vereinen vertraten die Mitglieder dieser Vereine die Ansicht im Verband Wohneigentum zu verbleiben und den Landesverband zu wechseln.

Auf Initiative des heutigen Ehrenvorsitzenden des MGS, **Sfrd. Claus Walther**, wechselten beide Vereine in den Landesverband Sachsen-Anhalt. Durch die Bereitschaft des LV Sachsen-Anhalt, beide Vereine aufzunehmen, konnten mehrere hundert Mitglieder im Verband Wohneigentum gehalten werden. Hierfür gebührt dem Landesverband Sachsen-Anhalt der ausdrückliche Dank.

Im April 2015 beauftragte die Mitgliederversammlung des MGS den Vorstand, zu prüfen, ob ein Wechsel zurück in den VWS möglich ist.

Mit nur einer Gegenstimme stimmten die anwesenden Mitglieder für die Beauftragung des Vorstandes unter seinem Vorsitzenden Sfrd. **Dr. Manfred Hartung** für die Prüfung und die Vorbereitung der Rückkehr in den VWS. Die außerordentliche Mitgliederversammlung des MGS bestätigte Anfang September 2015 endgültig die Rückkehr in den Landesverband Sachsen.

Ein wichtiger Grund für diesen Richtungswechsel war, dass es dem neu gewählten Vorstand unter **Sfrd. Dr. Wolfram Heine** gelang, eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit zu leisten. Vom Landesverbandsvorstand Sachsen wurde in dieser Zeit mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt unter Unterstützung des Bundesverbandes und den Verbänden der Südschiene vereinbart, dass die nach Sachsen-Anhalt gewechselten Vereine jederzeit nach Sachsen zurückkehren können, wenn sie es wünschen.

Mit Beginn des Jahres 2016 begrüßen wir nun aufs herzlichste die MGS und deren Mitglieder im VWS. Eine 42 Mitglieder starke Gruppe von der Johannishöhe-Weinteichsiedlung wechselte in den Verein MGS e.V., nachdem der eigene Verein

Anfang 2015 seine Geschäftstätigkeit eingestellt hatte. Die Bereitschaft des Vereinsvorsitzenden **Sfrd. Dr. Manfred Hartung** als Schatzmeister und Sfrd. Volkmar Gruner als Verantwortlicher für Events im Vorstand des VWS mitzuwirken, fand große Anerkennung und wird die Arbeit des LVV festigen und weiter voranbringen.

Wir, der VWS danken allen Mitgliedern des Vereines Mariental-Gudrun-Siedlung für diesen mutigen Schritt und sichern Euch zu, alles zu unternehmen, um Euch eine gute Heimstätte zu sein.

Auf diesem Weg gebührt auch dem Sfrd. Claus Walther ein Dankeschön. Wie er damals den Wechsel nach Sachsen-Anhalt befürwortete, sprach er sich nun auch für die Rückkehr nach Sachsen aus, so wie auch der Sfrd. Hellmuth Ulbricht, der auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins erklärte, der Wechsel 2008 war richtig, aber die Zeit ist (längst) reif, um nach Sachsen zurückzukehren.

*Siedlerfreunde Dr. Wolfram Heine, Dr. Manfred Hartung, Klaus Kobelt, Claus Walther*

## Gespräche gehen weiter

**Besprechung beim Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain als benannter Vertreter des OBM Dresdens D. Hilbert**

Bedingt durch die Veränderungen nach der Neuwahl des OBM Dresdens D. Hilbert und nach Neubesetzung von Beigeordneten kam am 26.11.2015 nach fast 1-jähriger Wartezeit ein neues Gespräch mit der Stadt Dresden zustande.

Unter Leitung des **Landesverbandsvorsitzenden Dr. W. Heine** nahmen an dem Gespräch die Sfrde. Ch. Thinius, 1. Stellvertreter des LVV, Dr. P. Jantsch und Ch. Neumann vom SV An der Windmühle-Dresden Niedersiedlitz e.V., C. Hobrack und M. Lommatsch vom SV Dresden Süd e.V., Dr. R. Breifeld, SV Oberrowitz e.V., H. Dude, SV Zur Heimat e.V., Sfrde. J. Paul und Dr. R. Schuster, SV Dresden-Naußlitz e.V. teil. Von der Stadt Dresden waren die Ansprechpartner Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Bauamtsleiter Prof. Köttwitz. Zunächst galt es, die offenen Fragen von der letzten Beratung am 17.01.2014 zu klären.

Im Anschluss trugen die Teilnehmer ihre Anliegen, die im Wesentlichen Probleme der Verkehrssituation in und um ihre Siedlungen, die Bereinigung der Grundbücher, die Position der Stadt Dresden zum Vorkaufsrecht und die Lärmreduzierung betrafen, vor. Die Teilnehmer des VWS e.V. begrüßten die konstruktive Gesprächsatmosphäre und die inhaltlich gute Vorbereitung auf die Themen durch die Teilnehmer der Stadt Dresden. Zum Abschluss sprachen sich beide Seiten dazu aus, wieder im normalen Zyklus die Belange des VWS e.V. und deren örtliche Gemeinschaften gemeinsam zu lösen. *W.H.*

## Wir gratulieren unseren Siedlerfreunden/innen

**SV Mariental-Gudrun-Siedlung e.V.:** Ursula Pörschmann 87, Manfred Zetsche 86, Dr. med. Horst Gottschalk 82, Renate Matzschke 81, Dr. Karl-Heinz Rudolf 75, Rudolf Włodarczyk 75; **SV Pirna I e.V.:** Ingrid Leiteritz 86, Edith Donath 80; **SV Zur Heimat e.V.:** Gerhard Rümpel 85; **SV Teichsdg. Portitz e.V.:** Erika Süße 80, Dr. Georg Wolf 80, Prof. Dr. Kurt Brauer 80, Karl-Heinz Stöckert 80, Klaus Rühle 75, Marlis Pamperin 70; **SV Moränensdlg. Portitz e.V.:** Achim Hönemann 75; **SV Meusdorf e.V.:** Hannelore Andres 75, Herta Lapsch 80, Edgar Ziegler 75, Frank Engel 65, Gerhard Winkler 70, Jutta Busch 80, Christa Hesse 65, Klaus Schreck 80; **SV Alt-Sellerhausen e.V.:** Wolfgang Spreer 65; **Neu-Eibauer SB e.V.:** Elisabetha Mickel 80, Siegfried Haupt 82; **Stadtgutsdlg. Werdau e.V.:** Erich Wunderlich 94; **SV Auerswalde Ost e.V.:** Udo Ulbricht 84; **SG Leubnitz-Forst e.V.:** Elisabeth Grünberger 92, Barbara Möckel 72; **SV Liebertwolkwitz e.V.:** Lutz Wendel 75; **SV Erla-Sdlg. e.V.:** Irma Scharfenberg 80, **SV Drsdn.-Naußlitz e.V.:** Heinz Sobota 86, Johannes Kade 81, **Görlitzer SV e.V.:** Dr. Günther Berger 80, Elke Rösler 65; **ÖG Groitzsch:** Rolf Wassermann 80; **SV Am Eichenbusch e.V.:** Helga Barth 80 – **nachträglich ... SV Am Eichenbusch e.V.:** Elly Müller 88.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratuliert herzlichst der **SV Oberrochwitz e.V.** dem Ehepaar Dieter und Eva Kalbreier.